

lebendiges

REGENSDORF

2016



www.lebendigesregensdorf.ch

Der Vorstand



Annemarie Frei
Präsidentin
Hubstrasse 19
8105 Watt



Norbert Rusch
Vizepräsident / Finanzen
Zielstrasse 137
8105 Watt



Annette Muheim
Aktuarin
Stapfenstrasse 3
8113 Boppelsen



Peter A. Keller
Kommunikation
Geerenwiesstrasse 5
8105 Watt



Susanne Schaad
Vorverkauf
Weidstrasse 25
8105 Watt



Martin Bürgler
Webmaster
Falläckerstrasse 15
8105 Watt



Max Walter
Verbindung Gemeinde
Wehntalerstrasse 227
8106 Adlikon



Bea Scheitlin
Allrounderin/Finanzen
Zielstrasse 121
8106 Adlikon

Impressum

Verein Lebendiges Regensdorf,
8105 Regensdorf
www.lebendigesregensdorf.ch

Vorwort VLR Jahresbroschüre 2016



Geschätzte Mitglieder des VLR und LeserInnen dieser Broschüre
Schon wieder ist ein Jahr mit einem unglaublich spannenden
Programm vorbei. Die Freude, mit der der Vorstand seine Arbeit
für Sie alle verrichtet, ist in jeder Sitzung spürbar und dafür
danke ich jedem einzelnen von ihnen.

Wilhelm Busch sagte zwar:

«Ein Onkel, der etwas Gutes mitbringt, ist besser als eine Tante,
die nur Klavier spielt.»

Trotzdem, auch wenn man Süßigkeiten und Geschenke gern hat, ist wohl jedem klar,
dass der Wert der Kultur nicht zu unterschätzen ist. Anlässe, wie sie der Vorstand des VLR
organisiert, berühren meist auf die eine oder andere Art die Seele. Sei es, wenn Herr
Tilgner selber über seine Einsätze in Krisengebiete referiert oder wenn Herr Proeve von
seiner Reise dem Mekong entlang – und das im Rollstuhl – berichtet, oder sei es, wenn
dieses Jahr die Familie Dimitri mit ihrem Auftritt die Leute zu begeistern vermag.

All diese Künstler müssen gefunden und engagiert werden. Regensdorf lebt durch den
VLR! Es ist unglaublich, mit wie viel Enthusiasmus und Hingabe dieses Team es schafft,
jedes Jahr ein sensationelles Programm auf höchstem Niveau zusammen zu stellen.

Dir, liebe Annemarie, gebührt als Präsidentin da ein besonderer Dank! Du führst den
Verein mit Umsicht und grossem Engagement. Ich denke, dass ich im Namen aller
Mitglieder des Vorstands spreche, wenn ich sage, dass es wirklich Freude macht, mit
dir als Präsidentin zu arbeiten.

Kultur findet auf diesem hohen Niveau zum Glück nicht nur in der nahen Stadt Zürich,
sondern auch hier in Regensdorf, direkt vor unserer Haustüre, statt.
Das ist nicht selbstverständlich und ein wichtiger Faktor, um zu verhindern, dass unsere
Gemeinde mit mittlerweile über 18000 Einwohnern zur Schlafstadt verkommt.

Das Programm 2016 ist bereits wieder voll in Umsetzung und vollgespickt mit Highlights.
Liebe Mitbürger, ich rufe Sie auf, nutzen Sie die Gelegenheit und besuchen Sie mit
Freunden und Verwandten diese hochspannenden Anlässe, die Ihnen der VLR vor der
Haustür serviert! Ein genussvoller, manchmal lustiger, manchmal spannender Abend
ist Ihnen garantiert.

Ich freue mich auf eine weiterhin konstruktive Zusammenarbeit im Vorstand des VLR
und auch im Jahr 2016 auf die vielen Begegnungen und tollen Anlässe.

Ihr Max Walter
Gemeindepräsident

Einladung zur 42. Generalversammlung

Liebe Mitglieder

Wir laden Sie herzlich zu unserer Generalversammlung ein, die am

Freitag, den 18. März 2016 um 18.30 Uhr

Im Saal «Chur» des Hotels Mövenpick in Regensdorf stattfindet.

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Protokoll der Generalversammlung 2015
3. Jahresbericht der Präsidentin
4. Jahresbericht des Kassiers, Abnahme der Rechnung
5. Mitgliederbeitrag 2016
6. Wahlen
7. Jahresprogramm 2016
8. Verschiedenes

Um 20.15 Uhr wird uns der Kabarettist Jan Rutishauser mit seinem sprachlichen Feuerwerk «BurnOut» herausfordern. Nähere Angaben finden Sie in der beiliegenden Ausschreibung. Gern offerieren wir Ihnen zwischen der Generalversammlung und der Veranstaltung einen Apéro.

Wir freuen uns darauf, Sie an diesem Freitagabend begrüßen zu dürfen!

Mit freundlichen Grüßen
Annemarie Frei, Präsidentin

Jahresbericht 2015



Das Vereinsjahr 2015 begann mit dem Film «Barfuss nach Timbuktu» über den Ausnahmekünstler und Weltenbummler Ernst Aebi. Martina Egi, ehemalige Regensdorferin, durfte ihn mit dem Filmteam auf seiner Reise nach Timbuktu begleiten. Beim Referat von Werner van Gent über die aktuelle griechische Krise mussten wir leider viele Gäste abweisen, da die feuerpolizeilichen Vorschriften im katholischen Pfarreizentrum sehr restriktiv umgesetzt werden und eine neue Limite von 156 Personen im Pfarrsaal gilt.

Die GV war gut besucht und der Apéro üppig, doch in Anbetracht der finanziellen Lage verkraftbar. Das Duo Calva mit Alain Schudel und Daniel Schaerer,

familiär und lustig wie immer, brachte uns in seinem Programm «Zwei für Eins» die Sorgen der freischaffenden Musiker näher.

Basis unserer Arbeit ist die Künstlerbörse in Thun, und der Besuch war wie jedes Jahr ein grosses, wenn auch sehr anstrengendes Vergnügen, an dem der grösste Teil des Vorstands teilnahm.

Die Führung an der ZHdK im ehemaligen Toniareal stiess auf grosses Interesse und hat wohl einigen Leuten dabei geholfen, das Bild einer abgehobenen Kunsthochschule zu relativieren. Der persönliche Einsatz der Maturandin Janine Wetter für ihren Dokfilm über die Antarktis war beispiellos. Hut ab!

Am Tag der Kleinkunst im September kam Nils Heinrich, sogenannter Ossie, zum Zug und beanspruchte mit seinem prägnanten Wortwitz unser Denkvermögen beträchtlich, und das Kabarett «Schön&Gut» betrachtete den Auftritt mit ihrem vierten Stück fast als Heimspiel. Das irische Adventskonzert mit dem einheimischen Musiker Jonas Guggenheim und seinen Leuten kam bei den zahlreichen Gästen sehr gut an; es zeigt sich einmal mehr, dass man nicht nur auf klassische Musik fokussieren muss.

In nur sieben Sitzungen bewältigte das Vorstandsteam souverän die laufenden Organisationsarbeiten eines ganzen Jahres. Neu ist, dass der VLR keine Kindervorstellungen mehr anbietet, da dieser Bereich durch das GZ Roos abgedeckt wird. Auch gemeinsame Lesungen mit der Bibliothek entfallen künftig. Fast alle acht Veranstaltungen verliefen erfolgreich. Ein Knackpunkt ist allerdings immer wieder die Technik in den Auftrittslokalen, die teilweise defekt, veraltet oder für unsere Zwecke nicht anwendbar ist. Umso dankbarer sind wir für den grossen Einsatz von Martin Bürgler, der uns schon aus mancher Klemme geholfen hat. Auch unser Gönner Bernhard Fanger ist stets bereit, uns unkonventionell und tatkräftig zu unterstützen und mit den nötigen Gerätschaften zu versorgen.

Dass sich die Künstler scheinbar hier in Regensdorf besonders wohl fühlen, liegt sicher auch daran, dass sie durch uns sehr gut betreut werden und eine grosse Wertschätzung erfahren. Auch innerhalb des Vorstandsteams wird eine spezielle Kultur gepflegt und gelebt: Wir halten die Sitzungen oftmals in privatem und entsprechend gemütlichem Rahmen ab.

Susanne Schaad hat sich entschlossen, eine weitere berufliche Herausforderung anzunehmen und verlässt aus diesem Grund unseren Vorstand auf die GV 2016. Sie betreut das Ressort Vorverkauf und Kasse und ist stets zur Stelle, ob es nun um Nummerierung, Bestuhlung oder um das Engagieren von Künstlern oder Referenten geht. Ihre kompetente, präzise und zuverlässige Art wird uns allen sehr fehlen. Wir könnten locker zwei bis drei zusätzliche Vorstandsmitglieder gebrauchen, damit sich die Arbeitslast besser verteilen lässt!

Mit dem VLR-Faltprospekt 2016 und mit dem Besuch unserer Homepage sind Sie über unser Jahresprogramm auf dem Laufenden.

Mein Dank gilt der Gemeinde Regensdorf, unseren Sponsoren und Gönnern für die finanzielle Unterstützung sowie allen an kulturellen Anlässen interessierten Menschen, die unseren Verein ideell und materiell mittragen.

Generell ist unser Ziel nicht primär das Anhäufen von Geldmitteln, sondern dass wir eine möglichst hohe Besucherzahl auch bei (noch) Unbekanntem erwarten dürfen und somit auch der Name «Lebendiges Regensdorf» seine Berechtigung hat.

In diesem Sinne freue ich mich darauf, Sie bei unseren Anlässen wieder begrüssen zu dürfen. Nehmen Sie doch auch Ihre Freunde und Bekannten mit!

Annemarie Frei
Präsidentin Verein Lebendiges Regensdorf

Rückblick 2015

Freitag, 16. Januar

Katholisches Pfarreizentrum
«Barfuss nach Timbuktu», Film von
Martina Egi über einen aussergewöhnlichen
Schweizer und «Welterkunder»



Mittwoch, 4. Februar

Katholisches Pfarreizentrum
Vortrag von Werner van Gent
Südosteuropa – Korrespondent SRF



Freitag, 20. März

Hotel Mövenpick, Regensdorf
Generalversammlung
Duo Calva mit
«Zwei für Eins» – Cellocomedy



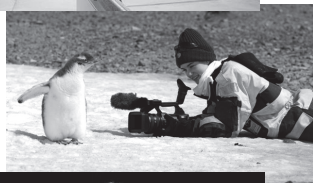
Samstag, 27. Juni

Führung durch den neuen Campus
der Zürcher Hochschule der Künste
im ehemaligen Toni Areal



Mittwoch, 26. August

Gemeinschaftszentrum «Roos»
Dokumentarfilm
«Pinguine – Die stille Tragödie am Südpol»
Maturaarbeit der 16-jährigen Janine Wetter



Sonntag, 13. September

Kleinkunsttag
Katholisches Pfarreizentrum
Nils Heinrich «Mach doch'n Foto davon»
Kabarett



Freitag, 23. Oktober

Katholisches Pfarreizentrum
Poetisches und politisches Kabarett
schön&gut mit dem Programm
«Schönmatt»



Sonntag, 29. November

Reformierte Kirche
Adventskonzert, Irische Klänge
mit «The Sheds» und
«Celtic Treasures»



Jahresrechnung 2015

Bilanz	Konto	Aktiven	Passiven
1002	ZKB Regensdorf, Depositenkonto	19'099.40	
1003	Kasse	-75.75	
1004	Postkonto	17'904.32	
1005	Raiffeisen, Vereinskonto	16'838.25	
1051	Forderungen	0.00	
1300	Vorausbezahlte Aufwendungen	60.00	
2001	Kreditoren		260.95
2800	Kapital		48'733.97
	Zwischentotal	53'826.22	48'994.92
	Jahresgewinn		4'831 .30
	Total	53'826.22	53'826.22
Erfolgsrechnung	Konto	Aufwand	Ertrag
3001	Timbuktu 16.01.2015	1'102.35	
3002	Werner van Gent 04.02.2015	1'302.35	
3003	Duo Calva 20.03.2015	6'009.75	
3004	Führung Campus ZHK 27.06.2015	967.15	
3005	Dok Film Pinguine 26.08.2015	1'919.60	
3006	Nils Heinrich 13.09.2015	2'329.25	
3007	Schön und Gut 23.10.2015	1'863.60	
3008	Adventskonzert 29.11.2015	899.00	
3009			
3010			
	Total Aufwand Veranstaltungen	16'393 .05	0.00
3501	Drucksachen und Büromaterial	861.00	
3502	Zeitschriften, Abonnemente	300.70	
3503	Bankspesen und -gebühren	93.00	
3504	Porto- und Telefongebühren	468.40	
3505	Mietgebühren	64.00	
3506	Beiträge an andere Institutionen	396.00	
3507	Reise- und Repräsentationsspesen	4'338.70	
3508	Verschiedenes und Werbung	654.00	
	Total übriger Aufwand	7'175.80	
4001	Einzelmitglieder		8'686.00
4002	Gönner		7'250.00
4003	Kollektivmitglieder		400.00
4004	Gemeinde Regensdorf		12'000.00
4005	Verschiedenes, Zinsertrag		64.15
	Zwischentotal	23'568.85	28'400.15
	Jahresgewinn	4'831.30	
	Total	28'400.15	28'400.15

Protokoll der 41. Generalversammlung

Protokoll der 41. Generalversammlung vom Freitag, 20. März 2015, 18.30 Uhr, Saal «Chur», Hotel Mövenpick, Regensdorf

Vorstand: Martin Bürgler, Annemarie Frei, Peter Keller, Annette Muheim, Norbert Rusch, Susanne Schaad, Bea Scheitlin,

Entschuldigter Vorstand: Max Walter

Entschuldigte Mitglieder: Silvia Beyeler, Maria und Hansruedi Fierz, Lisbeth und Jürg Frei, Wolfgang Göller, Gaby Häri, Kurt Knuser, Kurt Riedberger, Walter Schwarz, Marlies Schüpbach, Lisbeth Stutz, VTR Versicherungstreuhand Beat Wirz

Protokoll: Annette Muheim

1. Begrüssung

Die Präsidentin, Annemarie Frei, begrüsst die anwesenden Mitglieder zur 41. Generalversammlung des VLR. Die Einladung zu dieser Generalversammlung wurde termingerecht versandt und auch die Publikation im Furttaler erfolgte rechtzeitig. Weil keine Änderungsvorschläge zur Traktandenliste gemacht werden, gilt diese als genehmigt.

Hansjörg Fausch wird als Stimmenzähler vorgeschlagen und durch Applaus gewählt. Es sind 63 stimmberechtigte Personen (ohne Vorstand) anwesend.

Annemarie Frei ist froh, dass wir die GV wieder im Mövenpick im Saal «Chur» abhalten können, während der anschliessende Apéro und der Anlass im Raum «Zürich» stattfinden.

Diese Organisation verursacht uns weniger Umtriebe.

Die Präsidentin stellt den Vorstand vor und bedankt sich bei dessen Mitgliedern für den Einsatz im Vereinsjahr 2014.

2. Protokoll der Generalversammlung 2014

Die Anwesenden können das Protokoll der GV 2014 in der Broschüre nachlesen, die vor der Versammlung verteilt wird.

Das Protokoll 2014 wird von den anwesenden Mitgliedern einstimmig genehmigt. Der Aktuarin, Annette Muheim, wird durch Applaus für die Abfassung des Protokolls gedankt.

3. Jahresbericht der Präsidentin

Auf der Leinwand erscheint ein Foto des im Vereinsjahr 2014 verstorbenen, langjährigen Präsidenten Hans Gallati. Er war der «Mann der ersten Stunde». Beim Bau des Zentrums Regensdorf beabsichtigten die Mieter, es durch kulturelle Anlässe attraktiv zu machen. Doch schon nach einem Jahr sah man davon ab. Dies war die Geburtsstunde des Vereins «Lebendiges Regensdorf». Hans Gallati wurde erster Präsident und versah dieses Amt mit grossem Einsatz während 17 Jahren. In den alten Protokollen findet Annemarie Frei auch den Betrag der damaligen Saalmiete für den VLR, nämlich CHF 500.00. 1989 wurde der Betrag auf CHF 4000.00 erhöht, was erst noch eine 50%-Reduktion auf den Normalpreis von CHF 8000.00 war!

Weil der Jahresbericht auch in der Broschüre nachgelesen werden kann, sieht Annemarie Frei davon ab, ihn den Anwesenden vorzulesen.

Sie macht jedoch auf die Anlässe im Vereinsjahr 2014 aufmerksam. Es wurden zehn Events durchgeführt. U.a. feierte der VLR sein 40-jähriges Bestehen im Rahmen der Musikwoche mit einem Auftritt von «Oesch's die Dritten». Zu einem Jubiläumsausflug wurden die Vereinsmitglieder aufs Stanserhorn «entführt» und am Adventskonzert feierten das Kammerorchester Regensdorf und der VLR gemeinsam ihr 40-jähriges Bestehen.

Der Jahresbericht wird einstimmig genehmigt und dem Vorstand wird mit Applaus für die geleistete Arbeit gedankt.

4. Jahresbericht des Kassiers und Abnahme der Rechnung

Neu hat Bea Scheitlin die Buchhaltung übernommen, während Norbert Rusch das sonstige Rechnungswesen betreut.

Der Kassier, Norbert Rusch, präsentiert den Anwesenden die Jahresrechnung. Obwohl in diesem Jubiläumsjahr aus dem Vollen geschöpft wurde, schliesst die Jahresrechnung mit einem Gewinn ab. Norbert Rusch

zeigt auf der Leinwand die detaillierten Angaben zu den zehn verschiedenen Events. Es ist üblich, dass die GV mit einem Defizit abschliesst, zurückzuführen auf die Saalmiete und den Apéro. Beim Jubiläumsanlass mit «Oesch's die Dritten» konnte das Defizit klein gehalten werden, weil uns der Verein «Pro Regensdorfer Musikwoche» entgegengekommen ist. Das doppelte Jubiläum des KOR und des VLR war etwas Einmaliges, darum vielleicht auch etwas teurer. Im Allgemeinen waren die Anlässe im Vereinsjahr 2014 gut bis sehr gut besucht wie der Vortrag von Ulrich Tilgner oder der Multimediaanlass «Australien» mit Fredy Frommenwiler. Beim Kinderprogramm bezahlen neuerdings die Erwachsenen, welche die Kinder begleiten, während die Kinder freien Eintritt haben.

In der Jahresrechnung stehen den Einnahmen von CHF 33 574.00 Ausgaben von 27 554.45 gegenüber.

Daraus resultiert ein Gewinn von CHF 6019.55.

Die Einnahmen setzen sich zusammen aus den Einzelmitglieder-, Gönner- und Kollektivmitgliederbeiträgen und dem Gemeindebeitrag. Dazu kommt eine einmalige Spende von CHF 5000.00 der Stiftung «Regensdorfer Musikwoche».

Die beiden Revisoren Stefan Zuber und Ruedi Hugelshofer haben die Rechnung und in Stichproben die Belege geprüft und für richtig befunden. Stefan Zuber verliest den Revisionsbericht.

Die Jahresrechnung 2014 wird einstimmig angenommen, den Finanzverantwortlichen und den beiden Revisoren mit Applaus für die Arbeit gedankt und dem Kassier Decharge erteilt.

5. Mitgliederbeitrag 2015

Die verschiedenen Mitgliederbeiträge bleiben auch für das Vereinsjahr 2015 unverändert: Einzelmitglieder CHF 20.00, Kollektivmitglieder CHF 100.00 und Gönner CHF 300.00. Dieser Vorschlag wird von den Anwesenden einstimmig angenommen. Der Kassier Norbert Rusch bedankt sich bei den Mitgliedern, den Gönnern und der Gemeinde Regensdorf für die finanzielle Unterstützung.

Am Ende der Generalversammlung kann der Mitgliederbeitrag bezahlt werden. Unser Verein hat 456 Mitglieder, 3 Kollektivmitglieder und 27 Gönner.

6. Wahlen

In globo werden die Vorstandsmitglieder ausser der Präsidentin wieder gewählt und ihnen für die geleistete Arbeit mit Applaus gedankt.

Norbert Rusch bedankt sich bei Annemarie Frei für ihren unermüdlichen Einsatz und schlägt sie für ein weiteres Jahr als Präsidentin vor. Auch sie wird einstimmig und mit Applaus in ihrem Amt bestätigt.

7. Jahresprogramm 2015

Das Jahresprogramm 2015 finden die Mitglieder in der Broschüre und auf einem Leporello, das schon anfangs Jahr verschickt wurde.

Annemarie Frei stellt die einzelnen Events jedoch in ihrer bekannten humorvollen Art kurz vor.

Im Januar hätte Hansjörg Schneider mit seinem Programm «Häppy Änd» in Regensdorf auftreten sollen. Wie wir wissen ist er erkrankt. An seiner Stelle zeigte die Regensdorfer Filmemacherin Martina Egi ihren Film «Barfuss nach Timbuktu», eine Reportage über den aussergewöhnlichen Schweizer, Abenteurer und Welterkunder Ernst Aebi. Werner van Gents Vortrag im Februar aus aktuellem Anlass natürlich über die Situation in Griechenland, füllte das katholische Pfarreizentrum. Am heutigen GV-Abend tritt das Duo Calva mit «Zwei für Eins» auf. Peter Keller stellt die Führung in der ZHdK vor, die im Juni stattfindet. Am Kleinkunsttag im September tritt Nils Heinrich, das schwarze Schaf vom Niederrhein auf. Er brilliert mit treffender, böser und gescheiter Wortakrobatik. Das Kabarettduo «schön&gut» zeigt im Oktober Wortwitz, Gesang und Poesie. Es ist schon sein dritter Auftritt in Regensdorf. Und wie immer wird das Vereinsjahr abgeschlossen mit dem Adventskonzert, dieses Jahr mit Irish Folk mit the Sheds.

8. Verschiedenes

Bitte den Jahresbeitrag über die Bank einzahlen.

Martin Bürgler ist darauf angesprochen worden, dass manchmal bei der Internetbuchung Probleme auftreten. In diesem Fall auf einen anderen Browser wechseln, z.B. Firefox oder Internet Explorer.

Ein Mitglied bedankt sich beim Vorstand persönlich für die Organisation der interessanten und spannenden Events.

Schluss der GV: 19.10 Uhr
Regensdorf, 20. März 2015

Die Präsidentin:
Annemarie Frei

Die Aktuarin:
Annette Muheim

Freitag, 22. Januar

Mehrzweckhalle Pächterried Tonbildschau
«Abenteuer Mekong
– Im Rollstuhl von Vietnam nach Tibet»
von und mit Andreas Prové



Freitag, 18. März

Hotel Mövenpick, Regensburg
Generalversammlung
«BurnOut», Kabarett
von und mit Jan Rutishauser



Freitag, 8. April

Katholisches Pfarreizentrum
Musik & Comedy aus Südost-Malters
Johnny Burn mit seinem Programm
«Wok the Line»



Sonntag, 29. Mai

Hotel Mövenpick, Regensburg
Famiglia Dimitri mit «DimiTRIgenerations»
Clownerei, Artistik, Musik und Poesie



Samstag, 6. August (Halbtagsausflug)

Tellspiele Interlaken
Freilichtschauspiel von Ueli Bichsel nach
«Wilhelm Tell» von Friedrich Schiller
(nur für Mitglieder)



Dienstag, 13. September (Kleinkunsttag)

Gemeinschaftszentrum «Roos»
Interrobang – S lampoeten mit
«Schweiz ist geil»
Spoken Word, Kabarett und Musik



Freitag, 28. Oktober

Katholisches Pfarreizentrum
Valsecchi&Nater mit «hier und jetzt»
Poetische und politische Anekdoten



Sonntag, 4. Dezember Adventskonzert

Reformierte Kirche, Regensdorf
«Four for the Blues»
Swing, Blues und American Carols



Bitte berücksichtigen Sie unsere Gönner!
www.lebendigesregensdorf.ch/Gönner.ch

Aktuelle Informationen finden Sie unter
www.lebendigesregensdorf.ch

Herzlichen Dank unseren Gönnern

- Paul Aecherli AG, Sägerei, Regensdorf
- Architekturbüro Jürg Frei, Watt
- Brändli Metallbau, Watt
- Diemplan GmbH, Holzbau, Watt
- Kurt Eicher, Watt
- B. Fanger, R-TV, Antennen- u. Akustikbau, Regensdorf
- Hans Frei Elektro GmbH, Adlikon
- Gemeinde Regensdorf
- Gasthof Hirschen, Regensdorf
- Bruno Hitz AG, Regensdorf
- Druckerei Horisberger Regensdorf AG
- Ineltro AG, Regensdorf
- Knuser Bauunternehmung, Regensdorf
- Landzunft Regensdorf
- Lift AG, Regensdorf
- H. Lüdi + Co. AG, Regensdorf
- Neeser Schreinerei AG, Regensdorf
- Oberstufenschulpflege Regensdorf/Buchs/Dällikon
- Oekoplan Architekten GmbH, Watt
- Rägi-Club, Regensdorf
- Raiffeisenbank Züri-Unterland, Regensdorf
- Reisebüro WeDive Travel AG, Regensdorf
- Rusch Lohrer Rusch, Rechtsanwälte, Watt-Zürich
- Willi Schwarz, Sattlerei, Watt
- Heizungsauswechslungen Adrian Vonlanthen
- Wanner AG, Regensdorf
- Zürcher Kantonalbank, Regensdorf